Bürgerarbeitskreis Leitbild:

Stadtmarketing hat hohe Priorität

Am 13. Februar traf sich der "Bürgerarbeitskreis Leitbild" zu seiner zweiten Sitzung und befasste sich mit dem Stadtmarketing für Haan.

Das Leitungsteam des Bürgerarbeitskreises war sich einig, dass ein effizientes Stadtmarketing, wie es andere Städte, z. B. Hilden, erfolgreich praktizieren, der Motor einer dringend notwendigen wirtschaftlichen Entwicklung in Haan und daher eine tragende Säule eines Leitbilds sein sollte. Nur mit einem wirtschaftlichen Aufschwung und einem ausgeglichenen städtischen Haushalt, in dem sich möglichst schuldenfrei Einnahmen und Ausgaben die Waage halten, können Verbesserungen in anderen Bereichen wie Bildung, Jugend, Kultur, Sport und der Abbau des Sanierungsstaus überhaupt solide finanziert werden.

Die absehbar künftig extreme Verschuldung von Haan zulasten der Bürgerinnen und Bürger durch immer mehr Ausgaben bei stagnierenden Einnahmen kann nur durch einen rigiden Sparkurs und eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur verhindert werden.

Das Geld der Bürgerinnen und Bürger sollte in Haan bleiben und hier ausgegeben werden. Haan muss zudem mehr Menschen von außen anziehen. Die Haaner Kirmes und andere Veranstaltungen alleine reichen nicht aus, um die Kassen zu füllen.

Die Gartenstadt muss dafür unbedingt attraktiver gestaltet werden, damit Haan zu einer "Erlebniswelt" sowie zum Anziehungspunkt für Einkäufe und Konsum in der örtlichen Gastronomie wird. Alle statistischen Daten und Fakten für ein erfolgreiches Stadtmarketing liegen vor. Im Leitbild sollte deutlich werden, dass Haan zur Bewältigung seiner Aufgaben ein solides finanzielles und wirtschaftliches Fundament braucht.

Die nächste Sitzung des Bürgerarbeitskreises Leitbild findet am 7. März statt.